

Ressort: Politik

Debatte über Rüstungsexporte: SPD-Politiker attackieren CDU

Berlin, 19.08.2014, 13:58 Uhr

GDN - Mit scharfen Worten haben SPD-Spitzenpolitiker auf Äußerungen des CDU-Wirtschaftsexperten Joachim Pfeiffer reagiert, der dem Vizekanzler und SPD-Chef Sigmar Gabriel vorgeworfen hatte, dieser riskiere wegen der von ihm angeordneten Einschränkungen bei Waffen-Exporten die nationale Sicherheit. "Der schneidige Aufruf von Herrn Pfeiffer zur Enttabuisierung schrankenloser deutscher Waffenlieferungen zeigt, dass manche in der Union noch nicht begriffen habe, dass die schwarzgelbe Regierungszeit unwiderruflich vorbei ist", sagte der SPD-Bundesvize Ralf Stegner "Handelsblatt-Online".

Gabriel und die SPD stünden für eine Politik, "in der Rüstungsexporte nicht mehr unter wirtschaftlichen Interessen der deutschen Rüstungskonzerne verbucht werden, sondern deren Genehmigung beziehungsweise Nichtgenehmigung ausschließlich außen- und sicherheitspolitischen beziehungsweise friedenspolitischen Maximen folgt", sagte Stegner weiter. "Mit Zustimmung der SPD darf es keine Waffenexporte in Spannungsgebiete und Diktaturen geben." Der Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Bundestag, Hans-Peter Bartels (SPD) sprach von einer "künstlichen Aufregung". "Man weiß auch in der Union, dass es eine gemeinsame Rüstungsexportpolitik der Bundesregierung gibt, und darüber wird im Bundessicherheitsrat unter Vorsitz von Bundeskanzlerin Merkel abgestimmt", sagte Bartels "Handelsblatt-Online". "Warum beschwert sich Herr Pfeiffer nicht bei ihr?" Bartels warnte die Union zugleich mit Blick auf Saudi-Arabien und Katar davor, sich nicht zu sehr vor den Karren einzelner schwieriger Projekte mit sehr schwierigen Ländern spannen zu lassen. Gabriel trage hier den sicherheits- und menschenrechtspolitischen Aspekten konsequenter Rechnung als sein Vorgänger. "Diese zynische Doppelstrategie einerseits, dass aus diesen Ländern dschihadistischer Terror weltweit finanziert wird und andererseits diese Länder Mitglied der Anti-Terror-Koalition sein wollen, ist absolut unglaublich und muss viel stärker thematisiert werden", sagte der SPD-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39596/debatte-ueber-ruestungsexporte-spd-politiker-attackieren-cdu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619